

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **89 (2018)**

Heft 7-8: **Familie : Schutzraum und Kampfzone**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

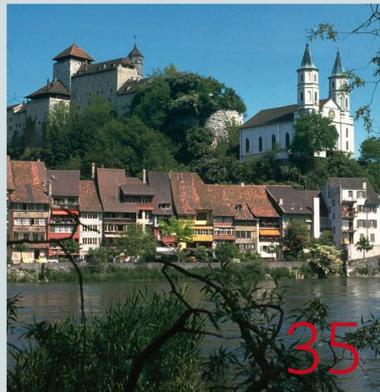
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Pflegefamilie



Inhaltsverzeichnis

Das Jugendheim



Der Präsident



Familie

Familien in der Schweiz

Am verbreitetsten ist in der Schweiz die Zweielternfamilie. Doch die Lebensgemeinschaften mit Kindern sind bunter geworden. 6

Leben in der Pflegefamilie

Die Familie Jaberg hat zwei eigene und zwei Pflegekinder. Dass sie unterstützt und begleitet werden, ist unabdingbar. 9

Desaströse Wirklichkeit statt heiler Welt

Wenn in Familien Gewalt und Vernachlässigung statt Zuwendung und Förderung herrschen, muss der Staat eingreifen. 14

Eheprobleme im Alter

Der letzte Lebensabschnitt stellt Ehepaare vor besondere Herausforderungen. Viele sind darauf nicht vorbereitet. 16

Rollenwechsel

Kinder pflegen und betreuen ihre alten Eltern. Wie gefährlich eine Abhängigkeit werden kann, ist vielen nicht bewusst. 19

Feindbild Heim

Kinder wollen für ihre alten Eltern das Beste. Oft unterstellen sie den Alters- und Pflegeheimen, sie arbeiten gegen diesen Wunsch. 22

Die ewigen Kinder

Die Beziehung zwischen Eltern und ihren Söhnen und Töchtern mit geistiger Behinderung bleibt ein Leben lang sehr eng. 25

Titelbild: Nadia und Stefan Jaberg mit den eigenen Kindern Luc und Kajsa und den Pflegekindern Mila* und Nico* (*Namen geändert) im Wohnzimmer ihres Hauses in Radelfingen BE. Foto: Marco Zanoni

Alter/Kinder & Jugendliche / Erwachsene mit Behinderung

Wegweisendes Urteil

Geräte und Materialien für die Pflege können nicht mehr separat den Krankenkassen verrechnet werden. Wer bezahlt künftig? 30

Betreutes Wohnen statt Pflegeheim

Ist betreutes Wohnen günstiger als das Wohnen im Heim? Tendenziell ja, aber es gibt einige unbekannte Faktoren. 32

Ende für die Aarburg?

Braucht es noch geschlossene Jugendheime? Das traditionsreiche Heim auf der Aarburg steht vor der Zukunftsfrage. 35

Partnersuche mit der Schatzkiste

Menschen mit Beeinträchtigung haben es nicht einfach, einen Partner zu finden. Die Vermittlungsstelle Schatzkiste Argovia hilft. 38

Verband

Der neue Präsident

Laurent Wehrli ist neuer Präsident von Curaviva Schweiz. Er will ein Brückenbauer sein zwischen Politik und Institutionen. 40

Delegiertenversammlung

Zündstoff enthielten die Traktanden der diesjährigen Curaviva-DV in Genf nicht. Dafür blieb Zeit für persönliche Kontakte. 43

Journal

Buchtipp: Ein «Contergankind» erzählt 47

Lohrs Legislatur 48

Carte Blanche: Christina Affentranger 49

Kurznachrichten 49

Stelleninserate 2. Umschlagsseite

Impressum

Redaktion: Elisabeth Seifert (esf), Chefredaktorin; Urs Tremp (ut); Claudia Weiss (cw); Anne-Marie Nicole (amn) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2017, 89. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Zürichsee Werbe AG, Fachmedien, Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa, Telefon: 044 928 56 53, E-Mail: markus.haas@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, New Media and Print, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Lisa Oppliger • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: info@curaviva.ch • Bezugspreise 2014: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2013: 3000 Ex. (Total verkaufte Auflage 2911 Ex., Total Gratisauflage 89 Ex.), Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Absprache mit der Redaktion und mit vollständiger Quellenangabe. ISSN 1663-6058